

Spontane Übernahme einer Klasse 1

Beitrag von „Jandel“ vom 22. Februar 2021 23:36

[Zitat von raindrop](#)

Es sind tatsächlich bei uns an der Schule eher die Eltern aus akademischen Haushalten, die rummeckern, die befürchten, ihre Kinder würden zu wenig lernen

Bei uns sind es tatsächlich beide Parteien, die meckern. Die paar "akademischen Haushalte" sind sich der Existenz des anderen Extrems (welches traurigerweise recht viele Familien umfasst) durchaus bewusst und befürchten deshalb, dass ihre Kinder zu wenig lernen werden, weil man erstmal die großen Defizite dieser Kinder aufarbeiten muss. Das besagte andere Extrem hat sich die letzten 2 Monate recht wenig für die Schulbildung ihrer Kinder interessiert und nur nach zig penetranten Anrufen, Bitten & Hausbesuchen der Kolleginnen mal widerwillig ein paar schmutzige, unvollständige Aufgaben abgegeben. Jetzt wo die Schulen etwas geöffnet sind, sollen Schule und OGS endlich wieder ihren Job machen und dafür sorgen, dass man zuhause nichts mehr machen muss und keiner mehr das Telefon terrorisiert wegen irgendwelchen Aufgaben.

Hoffentlich legt sich der Frust in ein paar Wochen wieder. Solange kann man echt nur sein bestes geben.